jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1980/11/20 12Os156/80, 9Os17/83, 11Os156/86, 15Os143/93, 14Os183/08f

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 20.11.1980

Norm

StGB §146 A1

Rechtssatz

§ 146 StGB verlangt zur Täuschung über Tatsachen kein besonders raffiniertes Vorgehen; als Täuschung kommt vielmehr jedes Verhalten in Betracht, das geeignet ist, bei einem anderen einen Tatsachenirrtum hervorzurufen oder zu bestärken. Leichte Erkennbarkeit der Unrichtigkeit gebrauchter Vorgaben schließt Täuschung nicht aus.

Entscheidungstexte

- 12 Os 156/80
  Entscheidungstext OGH 20.11.1980 12 Os 156/80
  Veröff: ÖJZ-LSK 1981/22
- 9 Os 17/83
  Entscheidungstext OGH 12.04.1983 9 Os 17/83
- 11 Os 156/86
  Entscheidungstext OGH 27.01.1987 11 Os 156/86
  Vgl auch; Veröff: SSt 58/7
- 15 Os 143/93
  Entscheidungstext OGH 23.12.1993 15 Os 143/93
  Vgl auch
- 14 Os 183/08f
  Entscheidungstext OGH 17.03.2009 14 Os 183/08f
  Vgl; Beisatz: Weder Erkennbarkeit der wahren Sachlage noch Nachlässigkeit oder Leichtgläubigkeit schließen eine Täuschung aus. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0094029

Zuletzt aktualisiert am

03.09.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at